

Kanzlei Brezelmann & Collegen

Rechtsanwälte · Fachanwalt für Zivilrecht

Maximilianstraße 28 · 90402 Nürnberg

Tel.: 0911 2244 680 · Fax: 0911 2244 681 · kanzlei@brezelmann-collegen.de

Steuernr.: 241/127/55678 · USt-IdNr.: DE298877112

InkassoZentrale GmbH

Friedrich-Krause-Ufer 42

13353 Berlin

Unser Zeichen: BRZ-2025-447-MF

Ihr Zeichen: IZ-MF-2025-1749

Nürnberg, den 30.06.2025

Betreff: Forderung ModeFuchs GmbH ./. Gottlieb von Altenhausen; Rechnung R-20250406-3098 – Zahlung der Hauptforderung und Zurückweisung der Nebenforderungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir zeigen an, dass wir Herrn **Gottlieb von Altenhausen**, Lorenzer Straße 3, 90402 Nürnberg, in vorbezeichneter Angelegenheit anwaltlich vertreten. Ordnungsgemäße Bevollmächtigung wird anwaltlich versichert.

I. Zahlung der Hauptforderung

Wir weisen darauf hin, dass unser Mandant die Hauptforderung in Höhe von **€ 698,00** bereits am **26.06.2025** an die ModeFuchs GmbH überwiesen hat. Als Nachweis übersenden wir in Anlage eine Kopie des Kontoauszugs unseres Mandanten, aus dem sich die Überweisung mit dem Verwendungszweck „R-20250406-3098“ eindeutig ergibt.

Die Hauptforderung ist damit vollständig erfüllt im Sinne des § 362 Abs. 1 BGB.

II. Zurückweisung der Nebenforderungen

Hinsichtlich der von Ihnen geltend gemachten Nebenforderungen (Mahngebühren, Verzugszinsen und Inkassokosten) in Höhe von insgesamt € 99,84 weisen wir diese dem Grunde nach zurück, hilfsweise der Höhe nach.

Unserem Mandanten war die offene Forderung ohne sein Verschulden nicht bekannt. Er war im April 2025 Opfer eines Phishing-Angriffs geworden und hatte daraufhin die Sicherheitseinstellungen seines E-Mail-Kontos erheblich verschärft. Die automatisierten E-Mail-Mahnungen der ModeFuchs GmbH wurden daher von seinem Spamfilter abgefangen und gelöscht, ohne dass er hiervon Kenntnis erlangte.

Hinzu kommt, dass unser Mandant im April 2025 innerhalb Nürnbergs umgezogen ist (von der Kaiserstraße 47 in die Lorenzer Straße 3). Ein Nachsendeauftrag bei der Post wurde verspätet eingerichtet. Es ist daher überwiegend wahrscheinlich, dass ihn auch die postalischen Mahnschreiben nicht erreicht haben.

Unser Mandant hat unmittelbar nach Kenntnisnahme der Forderung durch Ihr Inkassoschreiben die Hauptforderung vollständig beglichen. Ein schuldhaftes Zögern liegt damit nicht vor.

III. Vergleichsangebot

Gleichwohl und ohne Anerkennung einer Rechtspflicht bieten wir namens und in Vollmacht unseres Mandanten zur gütlichen Erledigung der Angelegenheit an, einen Betrag von **€ 30,00** pauschal auf die Nebenforderungen zu zahlen, sofern die InkassoZentrale GmbH im Gegenzug auf sämtliche weitergehenden Nebenforderungen verzichtet.

Wir bitten um Stellungnahme bis zum **14.07.2025**.

Anlage: Kopie Kontoauszug vom 26.06.2025

Mit freundlichen Grüßen

Kanzlei Brezelmann & Kollegen

RA Brezelmann